

Promovieren als Lehrer

Beitrag von „C.B.“ vom 29. April 2015 18:00

Zitat von Pausenbrot

Ja, das fragt man sich. Wobei die Antwort dann nicht unbedingt lauten muss: ich wechsle an die Uni.

Emotionale Störung ist eine Behinderung. Wenn die Psyche krank ist, nimmt der Mensch anders wahr, verarbeitet soziale Infos anders, hat weniger Verhaltensalternativen. Wenn du es emotional erträgst, dann lies dich doch mal ein, wie es für Kinder ist, wenn sie körperlich und/ oder psychisch misshandelt werden (Vernachlässigung zählt auch dazu). Da können sie noch so doll wollen, ihre Seele ist verletzt und -auch ganz handfest physisch- ihre neuronalen Abläufe gestört. Ja, jetzt wirds ganz OT aber mach das mal. Lies mal in Psychohilfe- und Traumaforen über die Erlebnisse misshandelter Menschen. Du kannst sicher sein, dass in deiner Klasse Kinder davon betroffen sind.

Und zum freien Willen: du sprichst frei-willig so abwertend von deinen Schülern, warum sollten sie dir Wertschätzung entgegenbringen? 

Allmählich gehen mir deine Posts hier richtig auf den Senkel. Willst du mich eigentlich dauernd falsch verstehen oder was passt dir eigentlich wirklich nicht ? Ich habe selbst bereits viele Jahre mit Traumatisierten gearbeitet u.a. in der Erwachsenenbildung und weiß sehr wohl, was eine Traumatisierung bedeutet. Und natürlich sind viele Kinder traumatisiert und selbstverständlich für ihr Trauma nicht verantwortlich. Ich bin an vorderster Front, wenn es um Opfer-Täter-Verkehrung geht, dagegen verwahre ich mich überall lautstark und das musst du mir hier nicht naseweis erklären. An meiner Schule häufen sich jedoch nicht die Fälle traumatisierter Kinder, sondern Fälle von Persönlichkeitsstörungen z.Bsp. narzisstischer Art, die Kinder durchaus auch zu Tätern machen. Und was bitteschön ist daran mangelnde Wertschätzung, wenn ich gegen Komplett-determinierung den freien Willen einklage. Den hat jede und jeder, egal wie traumatisiert oder gestört er ist. Und nicht jeder Traumatisierte wird automatisch zum Täter, weil er genau über diesen freien Willen verfügt. Amen.